



SL63B BCNT
SL63HB BCNT
Sensorarmatur für 6VDC Betrieb -
Batterie oder Netzteil
mit integrierter Mischung,
mit abnehmbarem Verstellhebel
druckfest

Armaturintegrierter Infrarot-Sensor mit LED,
Reichweite bis 300 mm,

a)
Externer Batteriecontainer für 4x1,5V AA-Alkalibatterien

b)
Externe Netzteil in IP55, 90x65x45 mm, interner Trafo, Eingangsspannung
230V/50Hz, Ausgangsspannung 6VDC, Anschlußkabel an Armatur mit IP68 fe-
male

LED für Batteriezustandsanzeige
Leistung 1,4 W

Sicherheitsabschaltung nach 5 Minuten
Bi-Stabiles Einschraubkartuschenventil mit Filter
Durchflußmenge ca. 6 Ltr/min
Wasserdruckbereich 0,1 - 0,6 MPa
Empf. Wassertemperatur ca. 32°C
Zugang 2 Flexschläuche ca. 400x3/8"ÜM
Rückflußverhinderer mit Filter
Standardmäßig mißt sich die Sensorelectronic bei Stromanschluß selbsttätig ein.
Optional - Fernbedienung zur Veränderung der Electronic-Parameter
(Laufzeiten, Legionellenspülintervalle)

Sie haben vor Ort die Wahl:

Niedervolt-Netzstrom oder Batteriestrom
6VDC



Zb 026 SA r
Batteriecontainer für
40 mm Dm x 75 mm
für 4 x 1,5V AA-Alkalibatterien

(Batterien nicht im Lieferumfang)



Zb 012 GV SL
Netzteil Eingang 230VAC 50 Hz
Ausgang stabil 6VDC Leistung 10W
Box in IP55
90x65x45 mm
- IP68-Anschlußkabel an Armaturelektronik

Einbauanleitung - **Betriebsanweisung:**

1. Armatur zusammensetzen -
Bodenplatte auf Schraubbolzen schieben -
Steckerkabel durch Ovalöffnung der Bodenplatte führen -
Schläuche einschrauben -
Darauf achten, daß diese nicht verkantet sitzen, sonst undicht -
Armatur auf Hahnloch setzen und befestigen -
siehe nachfolgende Blätter.
Vorsicht beim Anziehen der Befestigungsschraube
der Schnellbefestigung. Keine Gewalt anwenden!
2. **Leitungen vorher gründlichst (min. 40 Ltr.) durchspülen!**
3. Armatur mit Rückflußverhinderer (mit Sieben) an Eckventile an
schließen.
4. Netzteil bzw. Batteriehalter montieren.
Keine zusätzlichen Löcher in die Box bohren.
5. Anschlußkabel für Energieversorgung an Armatur anschließen.
6. Je nach System an Netz bzw. Batteriecontainer anschließen.
7. Eckventile öffnen, Armatur in Betrieb nehmen.
8. Zurücktreten. Sensorelektronik mißt sich selbständig ein.

Weitere wichtige Informationen auf den folgenden Blättern.

Bewahren Sie bitte diese Einbauanleitung auf.

**Für eine regelmäßige Wartung und Reinigung des
Leitungssystems ist seitens des Betreibers Sorge zu tragen.**

**Für Mängel, die auf Grund von Verkalkung und anderen
Ablagerungen aller Art
entstehen können,
wird keinerlei Haftung übernommen.
Es gelten die Vorschriften und Obliegenheiten
gemäß
Trinkwasserverordnung und DIN 1988.**

Wegen unterschiedlicher Wasserqualitäten ist
die regelmäßige Überprüfung und
Reinigung der Filter empfohlen.



LOTZ Exim Trading
*Sensortechnik für Küchen-, Catering-,
Labor- und Sanitärbereiche.*

*Es gibt nur wenig, was sich so bezahlt macht.-
- Für Sie und unsere Umwelt !*



Die **Inbetriebnahme** erfolgt über den Anschluß an die Energiebox.

Einstellen der Menge/Druck, Temperatur

Durchflußmenge/Druck über Eckventil, Temperatur über Verstellhebel.

Einstellen der Reichweite(Empfindlichkeit)

Die Sensorelektronik ist auf einen selbstregelnden Standardbetrieb eingestellt. Mittels der optionalen Remotecontrol können die Einstellungen angepasst werden.

Siehe auch die nachfolgenden Blätter.

Zum Betrieb:

Die Hand ist ruhig vor den Sensor zu halten.

Wird der Sensor zugestellt bzw. durch Kaugummi verklebt, unterbricht die Sicherheitsabschaltung den Wasserzufluß.

Wasser ist keine saubere Sache: deshalb ist es wichtig **regelmäßig** die Schmutzfänger zu prüfen und zu reinigen.

Beauftragen Sie jemandem in Betrieb mit dieser Aufgabe.

Diese Hinweise gelten grundsätzlich für jede Sensor-Armatur.

Fehlerquellen:

Die zweithäufigste Fehlerquelle ist mangelnde Sorgfalt beim Einbau vor Ort - insbesondere bei Einstellen auf die Lichtverhältnisse.

Sowie das Einstellen von Wassertemperatur und -menge bzw.-druck.

Die häufigste Fehlerquelle ist hingegen die Übergabe und Einweisung an diejenigen, die damit täglich arbeiten.

Denken Sie daran, daß die meisten nur auf Autobahnraststätten mit Sensor-Armaturen in Kontakt kommen.

Denken Sie daran, daß es nicht Aufgabe eines Kochs, Metzgers, einer Küchenhilfe, Hausfrau oder gar eines Gastes ist, sich über die Funktion einer Sensorarmatur Gedanken zu machen.

Deshalb: Zeigen Sie den Leuten vor Ort, wie die Armatur in Betrieb gesetzt bzw. bedient wird.

Mit Ruhe ist der Sensor zu aktivieren.

Weisen Sie den technischen Verantwortlichen ein.

Häufige Störungen bei Sensorarmaturen:

Problem	eventuelle Ursache	Lösung
Wasser fließt dauernd	Reflexion durch Edelstahl Direkte Sonneneinstrahlung Magnetventil defekt Electronic defekt	Empfindlichkeit reduzieren - ..- Reinigen, austauschen Electronic austauschen
Wassermenge zu gering	Eckventile zu wenig offen verstopft Schmutzfänger verstopft Auslauf-Perlator verstopft Fließdruck zu gering	Eckventile aufdrehen reinigen Reinigen Reinigen Eckventile aufdrehen
Armatur tropft	Magnetventil defekt	Reinigen, Austauschen
Nur Warm- oder Kaltwasser	Jeweiliges Eckventil zu bzw. verstopft	Jeweiliges Eckventil öffnen bzw. reinigen
Wasser fließt nicht	Zuleitungen verdreht od. nicht angeschlossen Electronic nicht angeschlossen Eckventile geschlossen Filter verstopft Magnetventil defekt Sensor zu kurz eingestellt Sensor defekt Stecker lose Electronic defekt	Zuleitungen überprüfen u.korrigieren Electronic anschließen, alle Stecker überprüfen. Überprüfen, ob Batteriespannung vorhanden Eckventile öffnen Filter reinigen Reinigen, Austauschen Nachregeln Electronic austauschen Stecker überprüfen und festdrehen Austauschen

Garantie:

Gemäß VOL erstrecken sich Gewährleistungsansprüche auf Mängel, die in einer Frist von 12 Monaten vom Zeitpunkt des Gefahren- übergangs an den Käufer gerechnet an auftreten.

Diese Frist ist eine Verjährungsfrist und gilt auch für Ansprüche auf Ersatz von Mangelfolgeschäden, soweit keine Ansprüche aus unerlaubter Handlung geltend gemacht werden.

Bewahren Sie daher Rechnung oder Lieferschein zum Kaufnachweis auf. Die Gewährleistungsrechte des Bestellers setzen voraus, daß dieser seinen Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Bei begründeten und anerkannten Beanstandungen behalten wir uns Ersatzlieferung oder Gutschrift vor. Will der Besteller Mängel an einer Lieferung selbst beseitigen, ist vorher unsere Zustimmung einzuholen. Im Falle der Ersatzlieferung ist die mangelhafte Kaufsache vor der Ersatzlieferung an uns zu übergeben.

Der Einbau hat nach VDE Vorschrift 0100 Teil 701 zu erfolgen und darf nur von ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.

Bei Garantieansprüchen ist die komplette Armatur an den Hersteller einzusenden. Als wasserführende Teile sind Perlator, Magnetventil, Vormischer, Filter, Rückflußverhinderer, Schläuche auch innerhalb der Garantiezeit vom kostenlosen Umtausch ausgeschlossen.

Sofern wir fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzen, ist unsere Ersatzpflicht für Sach- u.- Personenschäden auf die Deck-ungssumme unserer Produkthaftpflichtversicherung beschränkt. Eine weitergehende Haftung auf Schadenersatz ist ausgeschlossen.

Jede weitere Verbindlichkeit und etwaige Ansprüche auf Vergütung von Schäden, Arbeitslöhnen, Frachtauslagen, Verzugsstrafen und dergl. - insbesondere wenn sie durch Verbringung des Kaufgegenstands an einen anderen Ort als den des Kaufvertragspartners der LOTZ Exim Trading sich erhöhen - lehnen wir ausdrücklich ab.

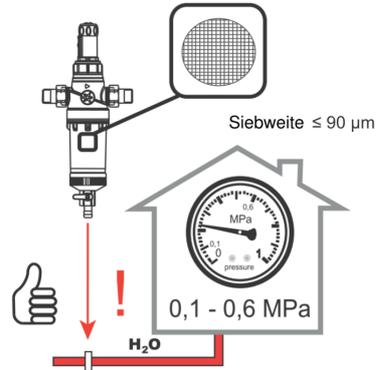
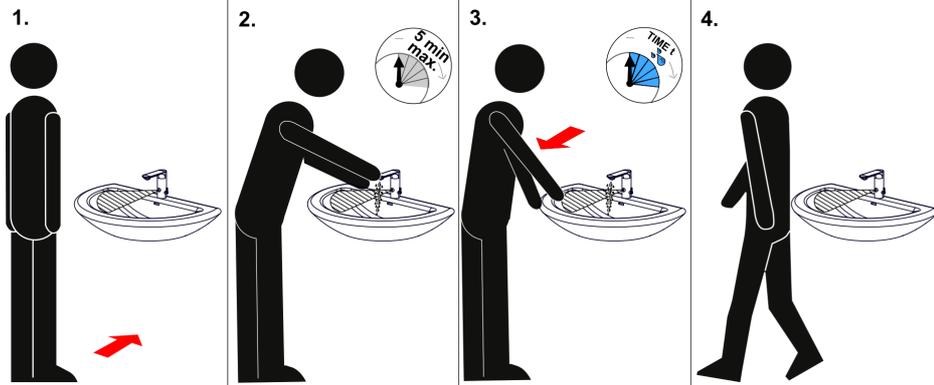
Eingriffe und Änderungen am Gerät haben das Erlöschen der Garantieansprüche zur Folge. Gleichfalls übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Einbau und Behandlung sowie durch physische, physikalische, elektrotechnische und chemische Einwirkung von außen entstehen -insbesondere durch Wasser, Wasserdampf und Vandalismus.

Feb 04.
Alle Rechte vorbehalten.

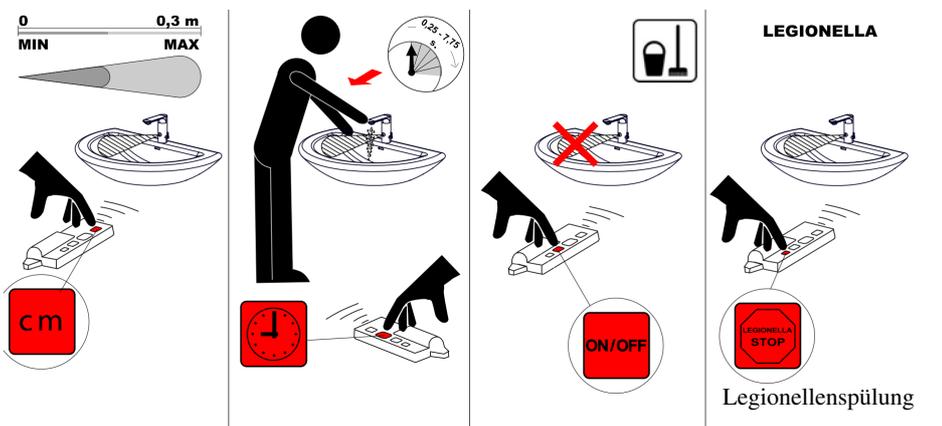


LOTZ Exim Trading
 Sensortechnik für Küchen-, Catering-,
 Labor- und Sanitärbereiche.

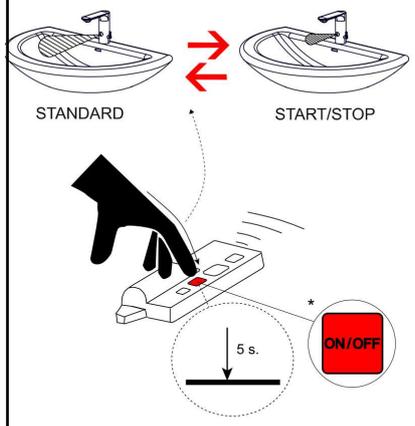
*Es gibt nur wenig, was sich so bezahlt macht.-
 - Für Sie und unsere Umwelt !*



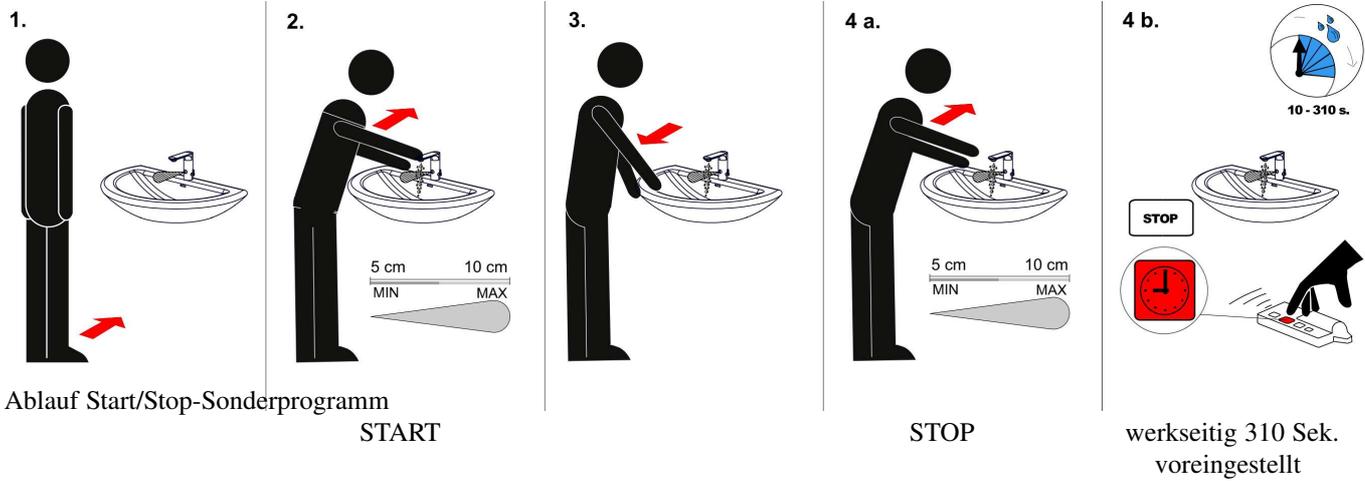
Funktion Standard - Abschaltung automatisch nach 5 Minuten
 Veränderungsmöglichkeiten durch Fernbedienung (opt.) - Laufzeit



Veränderungsmöglichkeiten durch Fernbedienung
 Reichweite ** 0,1 - 0,3 m
 Laufzeit 25 sec 0,25 - 7,75 sec
 Ein/Aus der Electronic
 werkseitig deaktiviert



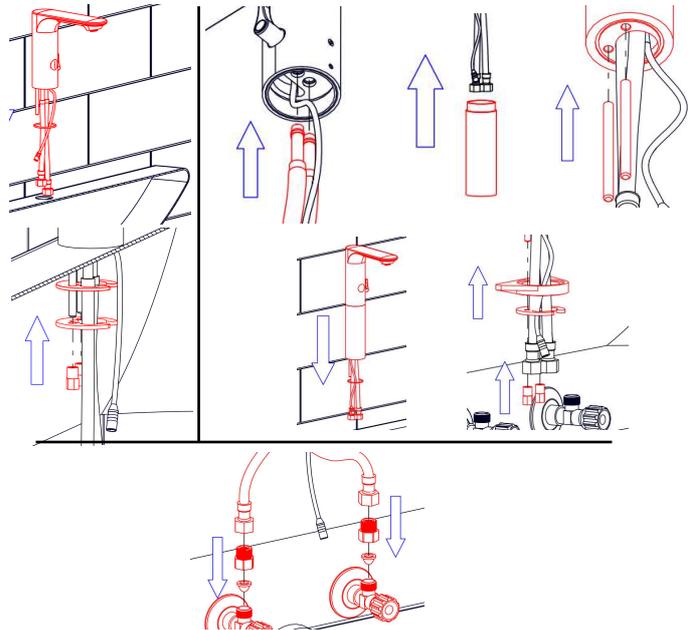
Veränderungsmöglichkeit Standard
 Start/Stop durch Fernbedienung (opt.)



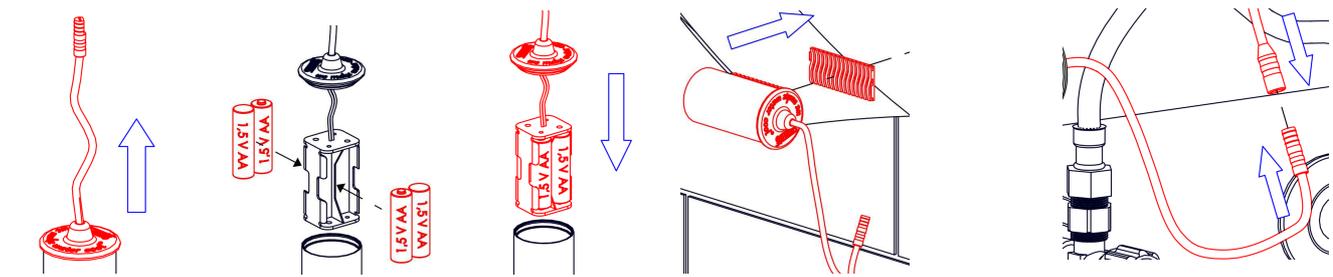
Ablauf Start/Stop-Sonderprogramm
 START
 STOP
 werkseitig 310 Sek. voreingestellt

**Änderung der Reichweite ohne Fernbedienung: Energieversorgung abschalten. Neu anschalten und aus dem Messbereich des Sensors bleiben. Die Electronic stellt sich auf die werkseitig voreingestellte Reichweite ein.

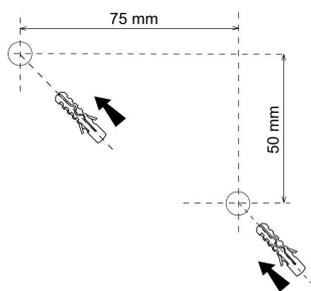
Leitungen vorher ausgiebig spülen.
 Armatur einsetzen und befestigen.
 RüVe mit Filter in die Eckventile einsetzen.
 Schläuche anschließen.
 Energieversorgung anschließen.
 Eckventile öffnen.
 Abstand nehmen.
 Die Sensorik mißt sich ein.



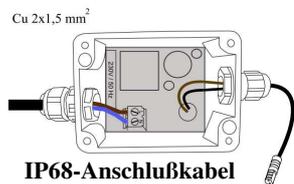
Batteriebetrieb - 4x1,5V AA-Alkalibatterien



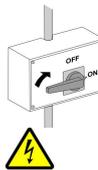
Netz-Betrieb: Niedervolt-Netzbetrieb mit externem Netzteil
 Achtung: Die Elektronik muß immer unter Spannung stehen.



Bohrlöcher für Befestigung



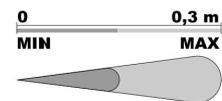
IP68-Anschlußkabel
 L braun
 N blau



Strom an



Abstand halten
 Armatur mißt sich ein



Automatik 5 Sek

Keine abrasiven Putzmittel verwenden- weder mechanische oder chemische.
Nur mit Wasser, milden Reinigungsmittel und weichem Lappen säubern.
Keine professionellen Reiniger verwenden.
Garantieverlust - auch bei Kratzspuren.
Regelmäßig Zugangsfilter reinigen.